# AMTSBLATT

FÜR DAS

AMT KLEINE ELSTER (NIEDERLAUSITZ)

Massen-Niederlausitz, den 01. April 2013

22. Jahrgang 2013

Ausgabe Nr. 3


# Amtliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung Teileinziehung einer Teilfläche der Kastanienallee in Crinitz

Nach § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.07.2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg (GVB1.I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVb1.I/11, [Nr. 24]) wird die in der **Gemarkung Crinitz** gelegene **„Kastanienallee“** teilweise in seiner Fläche eingezogen.
Die Teileinziehung erfolgt ab dem Grundstück Am Spring 22 A – von der Kiesgrube bis zum Waldbeginn (Gemeinde Crinitz, Gemarkung Crinitz, Flur 2, Flurstück 459 (Teilfläche)) in einer Länge von ca. 560 m.

**Begründung der Teileinziehung**

Ein öffentliches Interesse zur Aufrechterhaltung dieser Verkehrsfläche besteht nicht, da die vorhandene Fläche keine Verkehrsbedeutung besitzt und somit entbehrlich ist. Einwendungen wurden beim Amt Kleine Elster (Niederlausitz) nicht vorgebracht.

Gegen diese Verfügung ist Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Amtsdirektor des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, während der Öffnungszeiten geltend zu machen.

| | |
|---|---|
| Montag | von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr |
| Dienstag | von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr |
| Donnerstag | von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr |
| Freitag | von 8.00 – 13.00 Uhr |

Es wird darauf hingewiesen, dass die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist erfolgt ist.

Massen-Niederlausitz, 13.03.2013

*Gottfried Richter*
Amtsdirektor

## Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird die Teileinziehung der Verkehrsfläche der „Kastanienallee“ vom 13.03.2013 öffentlich bekannt gemacht.

Massen-Niederlausitz, den 14.03.2013

*Gottfried Richter*
Amtsdirektor

## Öffentliche Bekanntmachung Teileinziehung einer Teilfläche des Waldschlösschenweges in Crinitz

Nach § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.07.2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg (GVB1.I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVb1.I/11, [Nr. 24]) wird der in der **Gemarkung Crinitz** gelegene **„Waldschlösschenweg“** teilweise in seiner Fläche eingezogen.
Die Teileinziehung erfolgt ab Ende Friedenstraße ab dem Grundstück Flur 4, Flurstück 37 bis zum Waldbeginn (Gemeinde Crinitz, Gemarkung Crinitz, Flur 4, Flurstück 397 (Teilfläche)) in einer Länge von ca. 850 m.

**Begründung der Teileinziehung**

Die Teilfläche hat ihre Bedeutung als öffentliche Straße (Verkehrsfläche) verloren. Einwendungen wurden nach der Ankündigung der Einziehung nicht vorgebracht.

Gegen diese Verfügung ist Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Amtsdirektor des Amtes

Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, während der Öffnungszeiten geltend zu machen.

| | |
|---|---|
| Montag | von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr |
| Dienstag | von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr |
| Donnerstag | von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr |
| Freitag | von 8.00 – 13.00 Uhr |

Es wird darauf hingewiesen, dass die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist erfolgt ist.

Massen-Niederlausitz, 13.03.2013

*Gottfried Richter*
Amtsdirektor

## Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird die Teileinziehung der Verkehrsfläche des „Walschlösschenweges“ vom 13.03.2013 öffentlich bekannt gemacht.

Massen-Niederlausitz, den 14.03.2013

*Gottfried Richter*
Amtsdirektor

## Bewerbung des Ehrenamtes „Stellvertreter(in) des Schiedsmannes“ der Schiedsstelle Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Durch der Wegzug unser stellvertretenden Schiedsfrau Frau Schirmel aus unserem Amtsbereich macht sich die Neubesetzung der Position der stellvertretenden Schiedsperson erforderlich.

**Wir suchen daher ab sofort, eine Person, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten in der Lage ist, streitige Rechtsangelegenheiten im Schlichtungsverfahren durchzuführen.**
**Sie ist ehrenamtlich tätig, muss mindestens 25 Jahre alt sein und im Amtsgebiet mit Hauptwohnsitz ansässig sein.**
**Sie wird durch den Amtsausschuss für die Dauer von fünf Jahren gewählt.**

**Für Ihre Tätigkeit werden Sie durch Seminare geschult und unser langjähriger zuverlässiger Schiedsmann Herr Falkenhan steht Ihnen mit seinem guten Wissen und Erfahrung zur Seite.**

Über eine Bewerbung würden wir uns freuen.

Wenn Sie noch Frage haben, stehe ich Ihnen in der Amtsverwaltung oder telefonisch unter der 03531 / 78225 gern zur Verfügung!

**Ihre Bewerbung können Sie an folgende Adresse richten:**

**Amt Kleine Elster (Niederlausitz)**
**Schiedsstelle / Ordnungsamt**
**Turmstraße 5**
**03238 Massen-Niederlausitz**

**oder per mail unter:**

**info@amt-kleine-elster.de**

*Sukale*
Ordnungsamt

## Straßenreinigung nach der Winterzeit in unseren Gemeinden

Wir bitten alle Bürger so zeitnah wie möglich den Streusand nach der Winterperiode von den Fahrbahnen und Gehwegen zu entfernen (Reinigungssatzung der Gemeinden).

In den Ortslagen, wo Straßenentwässerungen und Abwasserkanalisation vorhanden sind, ist dies besonders früh notwendig, um Versandungen der Abflüsse und Leitungen entgegen zu wirken. Eine notwendige Reinigung dieser Leitungen ist besonders kostenintensiv und diese schlagen letztendlich über die Abwasserkosten auf Sie als Bürger wieder zurück.

Aus gegebenem Anlass weise ich noch einmal darauf hin, dass zur Fahrbahnreinigung (bis Fahrbahnmitte) an Kreuzungspunkten die Straßen bis zur Kreuzungsmitte zu reinigen sind!

Das Ordnungsamt

## Bekanntmachung

**der von der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz in ihrer Sitzung vom 11. März 2013 im Öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

**Beschluss-Nr. 02 / 2013-01**
**Abwägung und Beschlussfassung 8. Änderung Bebauungsplan „GIP Massen“**

Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung und die Änderung.

**Beschluss-Nr. 02 / 2013-02**
**Abwägung und Beschlussfassung Bebauungsplan „Museumsdorf“**

Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung und den Bebauungsplan.

**Beschluss-Nr. 02 / 2013-03**
**Satzungsbeschluss Bebauungsplan „Museumsdorf“**

Die Gemeindevertretung beschließt den Satzungsbeschluss.

**Beschluss-Nr. 02 / 2013-04**
**Entbehrlichkeit Gemarkung Gröbitz, Flur 1, Flurstück 409 (Teilfläche)**

Die Gemeindevertretung beschließt die Entbehrlichkeit.

**Beschluss-Nr. 02 / 2013-05**
**Entbehrlichkeit Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 126/1 (Teilfläche)**

Die Gemeindevertretung beschließt die Entbehrlichkeit.

**im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

**Beschluss-Nr. 02 / 2013-06**
**Verkauf Gemarkung Gröbitz, Flur 1, Flurstück 409 (Teilfläche)**

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf.

**Beschluss-Nr. 02 / 2013-07**
**Verkauf Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstücke 842, 844 und 840 (Teilfläche) GIP Massen**

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf.

**Beschluss-Nr. 02 / 2013-08**
**Verkauf Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstücke 847, 849, 851, 853, 855, 857, 860 und 840 (Teilfläche) GIP Massen**

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf.

**Beschluss-Nr. 02 / 2013-09**
**Verkauf Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 126/1**

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf.

**Beschluss-Nr. 02 / 2013-10**
**Ankauf diverser Flurstücke**

Die Gemeindevertretung beschließt den Ankauf.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

*Gottfried Richter*
Amtsdirektor

# Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu der 2. Amtsausschusssitzung – öffentlich

**am Mittwoch, dem 10.04.2013, 19.30 Uhr**
im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5
03238 Massen-Niederlausitz, großer Konferenzraum

ein.

**Tagesordnung**
***Öffentlicher Teil:***
1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Niederschriftskontrolle vom 13.02.2013 und Bestätigung
4. Abwägung und Beschlussfassung zur 4. Änderung des Amtsflächennutzungsplanes
5. Feststellungsbeschluss zur 4. Änderung des Amtsflächennutzungsplanes
6. Beschluss zur 8. Änderung des Amtsflächennutzungsplans für einen Teilbereich östlich Bergheider See
7. Informationen aus den Ausschüssen
8. Diskussion und Beschluss zur Rücknahme des Beschlusses-Nr. 06/2012-01 – Errichtung einer Grund- und Oberschule an den Standorten Massen-Niederlausitz und Sallgast
9. Diskussion und Beschluss zur Rücknahme des Beschlusses-Nr. 06/2012-02 – Auflösung der Kleinen Grundschule Sallgast
10. Diskussion und Beschluss zur Rücknahme des Beschlusses-Nr. 06/2012-03 – Auflösung der Grundschule Massen-Niederlausitz
11. Diskussion und Beschluss zur Rücknahme des Beschlusses-Nr. 06/2012-04 – Auflösung der Oberschule Massen-Niederlausitz
12. Beschluss über die Berufung eines weiteren Vertreters für den Schul- und Sozialausschuss
13. Beschluss Aufnahme der Investitionsmaßnahme Grundsanierung Sanitärraum Kindergarten Sallgast in den Haushalt 2014
14. Beschluss über die Änderungssatzung zur Satzung des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) über die Erhebung des Kostensatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr
15. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
16. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

***Nichtöffentlicher Teil:***
1. Niederschriftskontrolle vom 13.02.2013 und Bestätigung
2. Personalangelegenheiten
3. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
4. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Mit freundlichen Grüßen

*gez. Frank Tischer*
Amtsausschussvorsitzender

# Einladung

zur 2. Sitzung des Schul- und Sozialausschusses,
**am Dienstag, den 23. April 2013, um 16:30 Uhr,**
im Großen Konferenzraum des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz

**Tagesordnung**

1. Bürgerfragestunde
2. Protokollkontrolle vom 19.02.2013
3. Aktueller Stand Schulentwicklung
4. Stand zur Vorbereitung des Zusammenschlusses der Grundschulen Massen und Sallgast
5. Informationen / Sonstiges

*gez. Hartmut Göllnitz*
Ausschussvorsitzender

# Einladung

zur 2. Sitzung der Gemeindevertretung Crinitz,
**am Montag, den 08. April 2013, 19:00 Uhr,**
im OT Crinitz, Hauptstraße 82, in der Heimatstube

**Tagesordnung**
***Öffentlicher Teil:***
1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 18.02.2013 und Bestätigung
3. Beschluss Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit Gemarkung Crinitz, Flur 2, Flurstück 418
4. Entbehrlichkeit Gemarkung Crinitz, Flur 4, Flurstück 438
5. Zustimmung zur Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste der ehrenamtlichen Schöffen für die Amtsperiode 2014-2018
6. 2. Lesung und Beschluss der 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Gemeinde Crinitz
7. Information der Verbandsvertreter
8. Bericht aus den Ausschüssen, dem Ortsbeirat und dem Amtsausschuss
9. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
10. Anfragen Gemeindevertreter
11. Einwohnerfragestunde

***Nichtöffentlicher Teil:***
1. Niederschriftskontrolle vom 18.02.2013 und Bestätigung
2. Verkauf Gemarkung Crinitz, Flur 4, Flurstück 438
3. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
4. Anfragen Gemeindevertreter

*H. Hofmann*
Vorsitzender der Gemeindevertretung

# Einladung

zur 2. Sitzung der Gemeindevertretung Lichterfeld-Schacksdorf,
**am Donnerstag, den 18. April 2013, 19:30 Uhr,**
im OT Schacksdorf, Dorfstraße 17, Gemeinderaum

**Tagesordnung**
***Öffentlicher Teil:***
1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 21.02.2013 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung des Gesellschafterbeschlusses der IVVB mbH vom 26.02.2013 zum Wirtschaftsplan 2013
5. Antrag auf Kauf oder Pacht Gemarkung Schacksdorf, Flur 2, Flurstück 60/12
6. Zustimmung zur Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste der ehrenamtlichen Schöffen für die Amtsperiode 2014-2018
7. Diskussion und Beschluss zum Beitritt in die Sparte 3 des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Brandenburg
8. Information der Verbandsvertreter
9. Information Amtsdirektor / Bürgermeister
10. Anfragen Gemeindevertreter

***Nichtöffentlicher Teil:***
1. Niederschriftskontrolle vom 21.02.2013 und Bestätigung
2. Verwendung der 2012 nicht ausgegebenen Betriebskostenvorausleistungen des Besucherbergwerkes F60
3. Information Amtsdirektor / Bürgermeister
4. Anfragen Gemeindevertreter

*Gurk*
Vorsitzender der Gemeindevertretung

# Einladung

zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Sallgast.

Hiermit lade ich zur Sitzung

**am Dienstag, den 09.04.2013 um 16.30 Uhr**
im Amt Kleine Elster (NL), großer Konferenzraum

ein.

**Tagesordnung**

1. Protokollkontrolle
2. Anhörungsschreiben des Landes Brandenburg auf Gewährung einer Bedarfszuweisung aus dem Ausgleichsfonds
3. Anhörungsschreiben des Landkreises zur Haushaltssatzung und Haushaltssicherungskonzept 2013
4. Sonstiges (Urnengrabgestaltung)

*gez. Güttes*
Vorsitzender des Finanz- u. Wirtschaftsausschusses

# Einladung

zur 2. Sitzung der Gemeindevertretung Sallgast,
**am Mittwoch, den 17. April 2013, 19:30 Uhr,**
im OT Dollenchen, „Gasthaus Stuckatz“

**Tagesordnung**
***Öffentlicher Teil:***
1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 14.02.2013 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Zustimmung zur Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste der ehrenamtlichen Schöffen für die Amtsperiode 2014-2018
5. Anhörung zum Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung aus dem Ausgleichsfonds des Landes Brandenburg
6. Anhörung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltssicherungskonzept 2013 des Landkreises Elbe-Elster
7. Beschluss außerplanmäßige Auszahlung für den Erwerb von Sachanlagen im Schloss Sallgast
8. Beschluss der Satzung der Gemeinde Sallgast über die Erhebung von Kostenersatz für Grundstückszufahrten und Gehwegsüberfahrten der Gemeinde Sallgast
9. Information der Verbandsvertreter
10. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
11. Anfragen Gemeindevertreter

***Nichtöffentlicher Teil:***
1. Niederschriftskontrolle vom 14.02.2013 und Bestätigung
2. Verkauf Gemarkung Sallgast, Flur 2, Flurstück 398
3. Grundstücksveräußerungen Klingmühl – Entscheid zu Vertragfestlegungen
4. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
5. Anfragen Gemeindevertreter

*F. Tischer*
Vorsitzender der Gemeindevertretung

# Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung

Das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) stellt zum 1. September 2013 zwei Auszubildende für die Dauer von 3 Jahren für den Beruf

**Verwaltungsfachangestellte/r**
**in der Fachrichtung Kommunalverwaltung**

ein.

Während Ihrer Ausbildungszeit erlangen Sie einen umfassenden Einblick in die Organisationsabläufe einer Verwaltung und den Aufgabenbereich einer/s Verwaltungsfachangestellten. Dabei durchlaufen Sie die unterschiedlichen Fachbereiche unserer Verwaltung. Hierzu zählen Haupt- und Schulamt, Ordnungsamt, Einwohnermeldeamt, Bauamt und Kämmerei.

Zu den Anforderungen gehören mindestens der Abschluss der Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Deutsch und Mathematik. Zudem sollten Sie engagiert, motiviert, gewissenhaft und zuverlässig sein, sowie ein freundliches und korrektes Auftreten haben.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Kopie der letzten Schulzeugnisse bitte bis zum **31.05.2013** an folgende Adresse:

**Amt Kleine Elster (Niederlausitz)**
**Personalabteilung**
**Turmstraße 5**
**03238 Massen-Niederlausitz**

Bei Fragen wenden Sie sich an Herrn Weser unter der Tel.-Nr.: 03531/782-42.

# Aufruf an alle Einwohner des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) für Vorschläge zur Verleihung der SilberElster

Alle Einwohner des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) werden aufgerufen, Vorschläge für eine Einzelperson, einen Verein und eine Firma mit Begründung bis zum 30.04. des Jahres zu übermitteln (der Aufruf beinhaltet die Bewertungskriterien 1-3).

**Bewertungskriterien:**

***1. Einzelperson***
Bewertet werden außergewöhnliche Leistungen, die ehrenamtliche Tätigkeiten für das Allgemeinwohl zum Inhalt haben. Zur Darstellung gehört ein Lebenslauf, in dem die besonderen Leistungen hervorgehoben werden.
***2. Verein***
Darstellung der Vereinsgeschichte (Mitgliederzahl, inhaltliche Schwerpunkte, Jugendarbeit, Umweltschutzarbeit, Sportarbeit, soziales Engagement und vieles andere mehr).
***3. Firma***
- herausragende technische Leistungen
- herausragende soziale Leistungen

# Wie sportlich aktiv ist die Bevölkerung in der Sängerstadtregion?

## Umfrage der Sängerstadtregion über Bewegungs- und Sportmöglichkeiten

Die Kommunen der Sängerstadtregion werden in den kommenden Wochen mit Hilfe des Instituts für Sportwissenschaft und Sport der Universität Erlangen-Nürnberg und der Gruppe Planwerk GmbH, die Bewohner der Region nach Ihrem Sportverhalten befragen.

Amt Elsterland Amt Kleine Elster Doberlug-Kirchhain Finsterwalde Sonnewalde
SÄNGERSTADTREGION – kulturland mit energie

Ab dem 08.04.2013 werden 2.500 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger der Sängerstadtregion einen entsprechenden Fragebogen in ihren Briefkästen finden. „Welche (sportlichen) Aktivitäten betreiben Sie? Wie sind Sie mit den vorhandenen Sport- und Bewegungsstätten in Ihrer Stadt/Gemeinde zufrieden? Welche Sport- und Bewegungsmöglichkeiten vermissen Sie?“ Dies sind nur einige Fragen, die in dieser Befragung eine Rolle spielen. Dabei ist es wichtig, ein möglichst breites Meinungsbild der Bevölkerung zu erfassen. Gerade deshalb sollen auch die Meinungen der „Nichtsportler“ erfragt werden. Denn es könnte ja sein, dass diese Gruppe sportlich aktiv wäre, wenn ein verbessertes Angebot an Sport- und Bewegungsmöglichkeiten in der Region vorhanden wäre.
Ziel der Studie ist es, das bereits vorhandene Angebot an Sport- und Bewegungsmöglichkeiten zu verbessern. Weiterhin sollen die Ergebnisse der Politik und Wirtschaft dienen, die vorhandenen Bedürfnisse, Wünsche und Vorstellungen der Bürger entsprechend zu berücksichtigen und in zukünftige Planungen einzubinden.
Die Daten werden zu rein wissenschaftlichen Zwecken erhoben und nicht an Dritte weitergegeben. Die Anonymität der Befragten wird gewahrt.

***Für Fragen und Rückmeldungen zu Befragung wenden Sie sich bitte an:***
Tim Schmidt-Weichmann
Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
Institut für Sportwissenschaft und Sport
09131-8525006 oder tim.schmidt-weichmann@fau.de

## IMPRESSUM

Amtsblatt für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

**Herausgeber:**
Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
vertreten durch den Amtsdirektor Gottfried Richter
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Internet: http://www.amt-kleine-elster.de
E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

**Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:**
Druck & Stempel Wilkniß
Telefon: 03531/703077, Fax: 703561

Das Amtsblatt erscheint monatlich nach Bedarf.
Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) - Hauptamt Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78239 zu beziehen.

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Simone Erpel
Chefassistenz und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 03531/78222
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma Druck & Stempel Wilkniß.
Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).


## Ende der amtlichen Bekanntmachungen

# Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

## Einladung Jagdgenossenschaft Dollenchen / Zürchel

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Dollenchen/Zürchel lädt alle Mitglieder (Eigentümer von bejagbaren Flächen) zur Mitgliederversammlung **am Freitag, den 19. April 2013, um 19:30 Uhr** in die Gaststätte Stuckatz in Dollenchen herzlich ein.

**Tagesordnung**
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Rechnungsprüfungsbericht
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Bestellung des Rechnungsprüfers
7. Beschluss Pachtzahlung
8. Verschiedenes

Der Vorstand

*Klaunigk*
Jagdvorsteher

## Einladung Jagdgenossenschaft Fürstlich Drehna / Tugam

**Am 10. Mai 2013 um 19.00 Uhr** findet in Fürstlich Drehna im Gasthof „Zum Hirsch“ die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Fürstlich Drehna/Tugam statt. Dazu sind alle Eigentümer an Flächen in der Gemarkung Fürstlich Drehna und Tugam herzlich eingeladen.

**Tagesordnung**
1. Verlesen des Protokoll der Vorstandssitzung am 22.2.2013
2. Kassenbericht und Entlastung des Jagdvorstandes der Jahre 2011-2012
3. Wahl der Rechnungsprüfer 2013 bis 2015
4. Wahl des Jagdvorstandes
5. Beschluss der Vollversammlung zum Auskehr der Jagdgenossenschaftskasse für die Jahre 1992 bis 2009
6. Auszahlung des Reinertrages der Jahre 2011-2012 und 1992-2009

Als Nachweis zur Auszahlung sind aktuelle Grundbuchauszüge oder einen aktuellen Bescheid über den Gewässerunterhalt der Stadt Luckau, vorzulegen.

Fürstlich Drehna, den 22.02.2013

*Frank-Wilhelm Binde*
Jagdvorsteher

## Einladung Jagdgenossenschaft Massen

**Am 11.04.2013 findet um 19.30 Uhr** in der Gaststätte Dix die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Massen (Niederlausitz) OT Massen statt.

**Tagesordnung**
1. Rechenschaftsbericht
2. Kassenbericht
3. Entlastung Vorstand und Kassenprüfer
4. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

## Einladung Jagdgenossenschaft Lichterfeld-Schacksdorf

**Am Freitag, dem 19.04.2013, um 19.00 Uhr** findet in der „Gaststätte Zierenberg“ in Schacksdorf unsere Jagdgenossenschaftsversammlung zum Abschluss des Jagdjahres 2012/2013 der Jagdgenossenschaft Lichterfeld-Schacksdorf statt. Bitte teilen Sie uns telefonisch unter der Nummer 03531/609790 Ihre Zusage mit.

**Tagesordnung**
1. Eröffnung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht der Jagdpächter
4. Rechenschaftsbericht des Kassenführers 2012/2013, sowie Bekanntgabe des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2013/2014
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. Antrag auf: Entlastung der Rechnungsprüfer, des Kassenführers und des Jagdvorstandes
8. Neuwahl der Rechnungsprüfer
9. Beschluss zum Haushaltsplan 2013/2014
10. Diskussion
11. Schlusswort, danach gemeinsames Wildessen

Jagdgenossenschaft
Lichterfeld-Schacksdorf

## Einladung Jagdgenossenschaft Lieskau NL

Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Lieskau NL findet **Freitag, den 26. April 2013, um 19.00 Uhr** in der Gaststätte Lieskau statt.

**Tagesordnung**
1. Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll
2. Bericht zum Jagdjahr 2012/13

3. Kassenbericht, Bericht des Rechnungsprüfers
4. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes
5. Haushaltsplan 2013/14
6. Wahl der Rechnungsprüfer
7. Wahl des stellvertretenden Kassenführers
8. Sonstiges

*Karl Goldberg*
Vorsteher

## Neue Mitglieder im Tourismusverband Lausitzer Seenland

### Vorstand beschließt Aufnahme fünf neuer Mitglieder

Fünf neue Mitglieder stärken ab sofort den Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. Der Vorstand des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V. hat sich in der gestrigen Sitzung in Senftenberg einstimmig für die Aufnahme der Gemeinde Neuhausen/Spree entschieden. „Ich freue mich sehr darüber, mit der Gemeinde Neuhausen/Spree und der Talsperre Spremberg das Spektrum des Lausitzer Seenlandes um zusätzliche interessante Angebote erweitern zu können“, sagt Kathrin Winkler, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V.
Darüber hinaus haben sich der Sorbische Kulturtourismus e.V., die Wiener, Wiener, Rutzka & Bauer GbR, die das barrierefreie Strandhaus Eden in Großkoschen am Senftenberger See im April eröffnet, das „Alte Forsthaus“ in Uhyst mit zwei Ferienhäusern und einer Ferienwohnung sowie der Privatvermieter Wilfried Nittka aus Hohenbocka dem Tourismusverband angeschlossen. Damit hat der Tourismusverband nach der Verschmelzung mit dem brandenburgischen und sächsischen Tourismusverein aktuell insgesamt über 100 Mitglieder.

***Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.***
Katja Wersch (Öffentlichkeitsarbeit/Marketing)
Schlossergasse 1, 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 / 456810
Fax 03571 /456819
wersch@lausitzerseenland.de · www.lausitzerseenland.de

# Ende der Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

# Allgemeiner Amtsanzeiger

## Veranstaltungskalender 2013

| Datum | Zeit | Veranstaltung |
|---|---|---|
| 06.04.-07.04. | | ***Töpfermarkt Crinitz***<br>Heimatverein Crinitz e.V. |
| 13.04. | | ***Besucherbergwerk F60:***<br>***Lauf „Um den Bergheider See“***<br>ab Sportplatz Lichterfeld |
| 30.04.-05.05. | | ***Sportfest – FC Rot-Weiß Sallgast Fußball*** |
| 25.05. | | ***Kinder- und Dorffest in Schacksdorf*** |
| 26.05. | 10:00 Uhr | ***Radtour nach Calau –***<br>***Stadtführung mit Witz***<br>Heimatverein Crinitz e.V.,<br>Treffpunkt: Lindenplatz |
| 01.06.-02.06. | | ***American Revolution II –***<br>***US Car & Custom Bike Meeting***<br>Open Air Festival<br>am Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld |
| 08.06.-09.06. | | ***Sallgaster Parkfest*** |
| 14.06.-15.06. | | ***F60 European Celtic Music Festival***<br>zwei Tage Celtic Folk & Rock<br>am Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld |
| 29.06.-30.06. | | ***44. Babbener Festtage*** |

| Datum | Zeit | Veranstaltung |
|---|---|---|
| 05.07. | | ***Queen Classics – MerQury***<br>***mit Berliner Philharmoniker***<br>(Queen-Revival-Band)<br>am Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld |
| 13.07. | | ***Dorffest in Ponnsdorf*** |
| 20.07. | | ***Pyro Games 2013***<br>am Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld<br>Musikfeuerwerke von Pyrokünstlern,<br>Lasershow |
| 29.07. | 18:00 Uhr | ***Grillfest am Bad***<br>Heimatverein Crinitz e.V. |
| 02.08.-04.08. | | ***AEROPHILIA Festival***<br>schwerpunktmäßig Minimal, House<br>und Technomusik, aber auch Gipsy,<br>Swing und Jazz;<br>am Besucherbergwerk F60<br>in Lichterfeld |
| 10.08. | | ***Fiwa Tunes 2013***<br>mit After-Show-Party<br>am Besucherbergwerk F60<br>in Lichterfeld |
| 10.08.-11.08. | | ***Dorffest in Betten*** |

| Datum | Zeit | Veranstaltung |
|---|---|---|
| 16.08.-17.08. | | ***F60 – Rock an der Brücke***<br>Rock- und Metal Rock – Festival mit Tangent Plane (Metal), Splitt (Ostrock), Rock Bull (Heavy Rock) u. U. Wayne Grajeda Band (USA);<br>am Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld |
| 17.08.-18.08. | | ***48. Stollenreiten in Dollenchen*** |
| 21.09. | | ***Bildungsfahrt nach Pulsnitz/Bautzen***<br>Besuch der Lebkuchenfabrik, Wilthener Schnapsbrennerei, Senfladen Bautzen<br>Heimatverein Crinitz e.V. |
| 21.09.-22.09. | | ***Rassegeflügel- und Kaninchenschau***<br>Kleintierzüchterverein Sallgast e.V.<br>im Vereinsheim Sallgast |
| 27.09. | | ***F60 – Herbstbeat am Lagerfeuer***<br>am Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld |
| 06.10. | | ***Almabtrieb in Lieskau*** |
| 28.10. | 19:00 Uhr | Heimatverein Crinitz e.V.:<br>***Vortrag: „Geschichten und Sagen aus der Niederlausitz" – Überblick über Irrlichter***<br>***Referentin: Waltraut Fellenberg***<br>Treffpunkt: Heimatstube |
| 08.11. | | ***Gundermann – Abend im Werkstattwagen***<br>Fortsetzung – akustisch, authentisch im F60-Werkstattwagen;<br>am Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld |
| 18.11. | 19:00 Uhr | ***Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Crinitz e.V.***<br>Treffpunkt: Bürgerhaus |
| Dezember | | Heimatverein Crinitz e.V.:<br>***Basteln in der Heimatstube*** |

# Informationen und Berichte der Jugendkoordinatorin

## Ein Aufruf an alle Jugendclubs, Jugendfeuerwehren, Jugendgruppen…

zur Aktion ***„Jugend packt an – ein Wochenende für Elbe-Elster"*** vom 12. bis 14 April 2013, um etwas zur Verschönerung eures Ortsbildes beizutragen, also etwas für das Gemeinwohl zu tun.

Bisher als 48-Stunden-Aktion der Berlin-Brandenburgischen Landjugend bekannt, die ebenfalls an dem genannten Wochenende stattfindet, gibt es mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 19. März 2013 eine eigene Aktion in Elbe-Elster.
Um teilnehmen zu können, soll es eine Vereinbarung mit dem Bürgermeister bzw. Ortsvorstehet vor Ort und der Jugendgruppe geben, in der die Aufgaben für das genannte Wochenende vereinbart werden.

Der Einsatz für den Ort (nicht für den Jugendclub selbst) in der Aktion „Jugend packt an" wird vom Landkreis mit 50 € für jede teilnehmende Gruppe honoriert.
Dazu müssen die Vereinbarungen jedoch bis spätestens 5. April 2013 bei Dirk Stiller im Jugendamt in 04916 Herzberg, Grochwitzer Str. 20 vorliegen bzw. spätestens bis **4. April 2013** bei mir, eurer Jugendkoordinatorin abgegeben sein.
Anfordern könnt Ihr das Formular der Vereinbarung bei mir unter Email mittelstaedt@juri-ev.de, oder bei facebook unter Juko Cordula Mittelstädt, oder per SMS 0172-3083856 unter Angabe einer Emailadresse, wohin ich es senden kann. Am Aktionswochenende selbst, werde ich euch dann bei eurer Arbeit besuchen.

# Winterlager im Polnischen Riesengebirge

Als Jugendkoordinatorin hatte ich Anfang Januar, auf Anfrage der Landesjugendfeuerwehr Brandenburg, die Möglichkeit fünf Plätze im Winterlager in Lewin Klodzki auszuschreiben. Es erfolgten sechs Bewerbungen zur Teilnahme, von denen fünf Jugendfeuerwehrmitglieder ausgewählt wurden. Für nur 70 € Teilnehmerbeitrag war es so möglich eine ganze Woche dabei zu sein, da der restliche Teilnehmerbeitrag von der Landesjugendfeuerwehr gefördert wurde. Unser Amt Kleine Elster übernahm die Fahrkosten und der Kreisfeuerwehrverband unterstütze ebenfalls und so konnte ein schönes Gastgeschenk aus Elbe-Elster mitgenommen werden. Herzlichen Dank allen für die Unterstützung.

Zwei Teilnehmer haben jeweils einen Bericht über diese Ferienwoche verfasst:

## Winter 2013 in Lewin Klodzki

*von Anne Krause*

Als wir nach ca. 5 Stunden Fahrt die Jugendherberge in Lewin Klodzki erreichten, war dort bereits eine Menge los. Dank unserer Dolmetscherin Brygida Wiencek hatten wir allerdings keine Probleme uns zurecht zu finden. Wir hatten Zeit zum auspacken und dann gab es die erste polnische Mahlzeit für uns. Anschließend gab es eine Kennlernrunde und am Abend hatten wir Freizeit. Am Sonntag darauf hatten wir dank organisatorischer Schwierigkeiten Zeit uns Lewin Klodzki anzuschauen. Am Abend probierten wir dann zum ersten Mal unsere Ski- bzw. Snowboardsausrüstung an. Montag durften wir dann auf die Piste und anschließend waren wir zur Entspannung im Aquapark. Auch am Dienstag und Donnerstag hatten wir die Möglichkeit zum Ski und Snowboard fahren. Die Bilanz: keine Verletzten aber eine Menge Spaß. Auch die Integrationsspiele haben nach anfänglichen Schwierigkeiten dank mangelnder Absprache Spaß gemacht. Die Karaoke- und Diskoabende waren dann Orte der internationalen Begegnung. Insgesamt lässt sich sagen das die Woche in Polen für uns alle eine schöne Erfahrung war.

## Im Feuerwehrlager

*von Henryk Bartsch*

In den Winterferien 2013 waren wir mit 2 Betreuern im Polnischen Riesengebirge zum Wintersportlager. Der Anreisetag war ganz relaxt, die Zimmeraufteilung war schnell erledigt und wir hatten et-

was Zeit die anderen Feuerwehrgruppen besser kennen zu lernen. Die Verständigung mit den Polnischen und Tschechischen Feuerwehrmitgliedern war ganz gut. Das Essen war gewöhnungsbedürftig aber Verhungern mussten wir nicht. Am 2. Tag fand eine Kennlernrunde statt bei der wir uns auch mit den Polnischen und Tschechischen Kameraden zusammensetzen musste. Am 3. Tag fuhren wir zum ersten Mal ins Skigebiet. Man hatte sich schon im Voraus um Englischsprachige Ski und Snowboardlehrer gekümmert. Die Pistenqualität war in Ordnung. Der Besuch im Schwimmbad war eine Erholung für die, die sich nicht so sehr auf das anstrengende Skifahren vorbereitet hatten.
Die Karaoke und Filmabende waren wieder eine gute Chance sich mit den anderen Feuerwehren anzufreunden. Auch das 2. Mal Snowboardfahren hat sehr viel Spaß gemacht. Der Besuch im Feuerwehrdepot war sehr interessant. Am meisten hat mir das 3. Mal Snowboardfahren Spaß gemacht. Wir waren nachts bei relativ wenig Pistenbeleuchtung unterwegs. Zum Abendessen gab es an diesem Tag Gegrilltes. Am Abreisetag wurden dann noch schnell Facebook-Adressen ausgetauscht.

## Erfolgreiche Gesprächsrunde im Jugendclub Crinitz

Der Jugendclub soll attraktiver werden, da waren sich die Jugendlichen einig, doch welche Baumaßnahme ist durchführbar, wie kann die Wand gestaltet werden, die keinem mehr gefällt, abreißen und neu mauern oder was geht noch? Es waren einige Fragen, zu denen sich die Jugendlichen Rat holen wollten und so luden sie die Firmen vom Crinitz zu einer „Expertenrunde“ in den Jugendclub.

Fast dreißig Firmenchefs waren eingeladen. Etwa die Hälfte nahm sich die Zeit am Samstag Nachmittag im Jugendclub vorbei zu schauen und mit den Jugendlichen ins Gespräch zu ihren Plänen zu kommen. Einige Firmen hatten sich auch entschuldigt. Es blieb nicht nur beim Gespräch, zahlreiche Unterstützungsangebote, von: “Ich zeige euch, wie es geht“, oder „ich komme vorbei und helfe euch mal ein paar Stunden“ und sogar „wir stellen euch Material zur Verfügung“ war von den Firmenchefs zu hören.

Amtsausschussvorsitzender Frank Tischer und Bürgermeister Horst Hoffmann waren ebenfalls geladen und vor Ort, um sich ein Bild zu machen. Auch der Nachbar schaute wie ganz selbstverständlich vorbei und meinte: „ihr wisst ja wo ihr mich findet, wenn ihr mich braucht“.

Das war ein gelungener Nachmittag und noch viel besser als wir es erwartet haben, schätzten Clubchef Christoph Schmidt und andere Clubmitglieder im Anschluss den Nachmittag ein.

Toll, wenn Jugendliche soviel positive Resonanz in ihrem Dorf erhalten und herzlichen Dank allen die da waren, mit Rat zur Seite standen und auch ihre Hilfe anboten.

## Fitmachen für die Jobsuche an der Oberschule Massen

Wieder einmal wurde es für unsere Neuntklässler ernst. Um fit für die Bewerbung zu sein, ging es im Januar in je eine Projektwoche „Bewerbertraining“. Wie schreibt man eine Bewerbung, einen Lebenslauf? Was ziehe ich zum Bewerbungsgespräch an? Auf welche Fragen muss ich gefasst sein? Wie läuft ein Eignungstest ab? Diese Fragen sollten Beantwortung finden. Dabei merkte so mancher, dass er zwar schon ein dreiwöchiges Schülerbetriebspraktikum absolviert, einige Einblicke in seinen Wunschberuf erhalten hat, aber dass noch mehr dazugehört, um sich gut zu „verkaufen“.

Vorangegangen waren Gespräche in der 8. Klasse im WAT-Unterricht. Wie finde ich den für mich passenden Beruf, war die zentrale Frage. Daran schloss sich eine Berufsfindungstour in den Bereichen Handwerk, Landwirtschaft und Gesundheits- und Krankenpflege im vergangenen Schuljahr an. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler erste Eindrücke in die von ihnen angestrebten Berufe.

Das Praktikum, welches in diesem Schuljahr auf Wunsch der uns immer wieder bei den Vorstellungsgesprächen unterstützenden Handwerksmeistern und Vertretern anderer Einrichtungen, die sich mit Bewerbern auskennen, vor der Bewerbertrainingswoche im November/Dezember 2012 stattfand, sollte erste Berührungen mit dem Beruf bringen. Bei vielen Schülerinnen und Schülern wurde dadurch der Berufswunsch noch verstärkt, andere merkten, dass der Beruf für sie doch nicht geeignet ist.

Die Projektwoche begann mit zwei anstrengenden Tagen, an denen die Bewerbung und der tabellarische Lebenslauf vorbereitet und am PC geschrieben werden mussten. Viel mehr Schwierigkei-

ten gab es aber beim Schreiben eines ausführlichen, handgeschriebenen Lebenslaufs. Diesen fehlerfrei und sauber auf ein weißes Blatt Papier zu bringen, war für so manchen Schüler ein Ding der Unmöglichkeit und so mancher wollte verzweifeln. Letztendlich haben es aber alle geschafft und können stolz auf ihre Ergebnisse sein.

Am Mittwoch hieß es in für ein Vorstellungsgespräch geeigneter Kleidung zu erscheinen. Was geht, was geht nicht? Viele Fragen galt es zu klären. Welche Fragen können mir bei einem Gespräch gestellt werden? Welche Fragen sollte ich selbst stellen? Aber auch die Frage, wie man sich bei einem Telefonat verhält, musste im Rollenspiel geklärt werden.

Am Donnerstag wurde es erstmals ernst. Die Schule wurde gegen die Bildungsstätte der Kreishandwerkerschaft eingetauscht, denn es sollten zwei Wissenstests durchgeführt werden. Bei diesen Eignungstests unter realen Bedingungen merkte so mancher Schüler, wo seine Grenzen liegen. Andere waren wiederum erstaunt, was alles in einem solchen Test abverlangt wird.

Höhepunkt war am Freitag das Bewerbungsgespräch und das nicht vor den bekannten Lehrern der Schule, sondern vor Handwerksmeistern, wie zum Beispiel Herrn Jürgen Mahl, Kreishandwerksmeister der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft Finsterwalde und Obermeister der Metallhandwerksinnung, Herrn Siegfried Weber, Landesinnungsmeister des brandenburgischen Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerks, die uns bereits zum dritten Mal bei den Gesprächen unterstützten. Aber auch andere Gewerke haben uns unterstützt. Viele waren, wie schon in den letzten Jahren, dabei, so Frau D. Bock, Praxisanleiterin am Klinikum Elbe-Elster Finsterwalde, Frau Sprotte von der IKK Brandenburg. Neu dabei waren in diesem Jahr Herr Andreas Pötzsch und Herr Bufe von „expert“ Pötzsch, Herr Heyde, Leiter der Agrargenossenschaft Werenzhain und Mitinitiator des Netzwerkes „Landwirtschaft“ Elbe-Elster und Frau Schaar, Ausbildungskoordinatorin des Ausbildungsnetzwerkes „Landwirtschaft“. Ganz besonders stolz können wir darauf sein, dass sich unser Bewerbertrainingsprojekt bis nach Cottbus rumgesprochen hat, denn zu den Gesprächspartnern gehörte erstmals auch Herr Frank-Holger Jäger, verantwortlich für passgenaue Vermittlung bei der Handwerkskammer Cottbus.

Allen genannten möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt der Berufsberaterin bei der Bundesagentur für Arbeit, Frau Görisch, die wie schon in den letzten beiden Jahren nicht nur bei den Gesprächen dabei war, sondern die uns sowohl bei der Vorbereitung, aber besonders auch bei der Durchführung in allen beiden Wochen jeden Tag mit Rat und Tat zur Seite stand.

Nicht unerwähnt darf die Unterstützung der Kreishandwerkerschaft Finsterwalde bleiben. Hier seien besonders Frau E. Lösche, Geschäftsführerin der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft Finsterwalde und aller Innungen und Frau Endler, Mitarbeiterin der Kreishandwerkerschaft zu nennen, die uns bei der Koordinierung der Gespräche tatkräftig unterstützt und uns die Räumlichkeiten der Bildungsstätte der Kreishandwerkerschaft zur Verfügung gestellt haben.

*U. Ott*
Fachlehrerin Deutsch und Leiterin des Projektes

*Pascal Klähr im Bewerbergespräch mit Herrn Heyde und Herrn Mahl*

## Zampertour und Fastnachtstanz in Göllnitz

Im vergangenen Jahr sind viel mehr Jugendliche mit zampern gegangen, ist von den Göllnitzer Jugendclubmitgliedern zu hören. Doch die, die 2013 mitgingen, um Eier, Speck und Geld zu sammeln hatten ihren Spaß. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Einwohner die Zampergaben bereit hielten. Als sie am späten Nachmittag fertig waren, hieß es jedoch nicht faulenzen und Füße hoch, denn Abend war der Fastnachtstanz angesagt. Hierfür hatten sich die Jugendlichen ein „gesellschaftskritische Programm“ einfallen lassen. Bauer Kurt wollte nicht mehr Bauer sein, da er schlechte Erfahrung mit den Wölfen gemacht hatte. Sein Besuch bei der Arbeitsagentur brachte ihn nicht wirklich weiter. Das Dienstleistungsunternehmen brachte ihm nicht die erhofften Angebote trotz Fachkräftemangel. Im Gegenteil, da der Brandstifter in Sallgast seit Jahren sein Unwesen treibt und nicht bisher gefasst wurde, ist die Freiwillige Feuerwehr dort oft wegen ihm im Einsatz. So wurde ihm angeboten doch Feuerwehrmann zu sein und zu helfen. Das gefiel Bauer Kurt nicht wirklich, denn so viel arbeiten wollte er dann doch nicht. Nun jedenfalls hatten die Jugendlichen die Lacher auf ihrer Seite, auch wenn ihr kleines Programm doch etwas zum Nachdenken anregte. Zum Programmende wurden Mülltonnen in den Saal gerollt, aus denen sportliche Mädels sprangen, um das Publikum mit einem abschließenden Tanz zu erfreuen. Alt und Jung freuten sich gemeinsam über den gelungenen Tag.

## Freiwillige Feuerwehr Massen

# Achtung -Schrottsammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Massen führt am **26. April 2013 ab 17 Uhr** die alljährliche Schrottsammlung im OT Massen (alle Straßen, auch Grenzmühlenbereich, Grenzstraßenbereich und Waldstraßenbereich) durch.

Die Bürgerinnen und Bürger bitten wir ihr Schrottmaterial **ab 15 Uhr** vorm Grundstück bereit zu stellen.

Wer Unterstützung beim Schrottmaterial benötigt meldet sich **um 17 Uhr am Gerätehaus** bei der Freiwillige Feuerwehr Massen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Massen

# TSV Germania Massen Abteilung Handball

### Samstag, 06.04.2013

| | | |
|---|---|---|
| 15.00 Uhr | Frauen | Massen – SV B.-W. Wusterwitz |
| 17.00 Uhr | Männer I | Massen – SV Herzberg |

### Samstag, 13.04.2013

| | | |
|---|---|---|
| 15.00 Uhr | Männer II | Massen – HV Calau II |

### Samstag, 27.04.2013

| | | |
|---|---|---|
| 15.00 Uhr | Frauen | Massen – HSG Schlaubetal |
| 17.00 Uhr | Männer I | Massen – SG Lausitzer Wölfe |

# Evangelische Kirchengemeinden Massen, Breitenau,Betten, Lieskau Göllnitz, Sallgast, Dollenchen

### Monatsspruch April 2013:

***Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.***

*Kolosser 2,6-7*

### Unsere Gottesdienste im April 2013:

**Gottesdienste in Massen:**

| | |
|---|---|
| 01.04. um 10.00 Uhr | Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden |
| 07.04. um 10.00 Uhr | Gottesdienst im Pfarrhaus, Reinke |

(wegen Bauarbeiten finden die Gottesdienste nach Ostern weiterhin im Pfarrhaus statt)

| | |
|---|---|
| 21.04. um 10.00 Uhr | Gottesdienst, Lektorin Kotte |
| 05.05. um 10.00 Uhr | Konfirmation in der Kirche, Reinke |

**der Frauenkreis trifft sich am 24. April um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Massen**

**Gottesdienste in Breitenau:**

| | |
|---|---|
| 07.04. um 11.00 Uhr | Gottesdienst, mit Pfarrerin Reinke |
| 21.04. um 09.00 Uhr | Gottesdienst mit Lektorin Kotte* |

**Gottesdienste in Betten:**

| | |
|---|---|
| 01.04. um 11.00 Uhr | Familiengottesdienst mit Pfarrer Wolf* |
| 14.04. um 10.00 Uhr | zentraler Gottesdienst der Konfirmanden; Pfr. Wolf |
| 28.04. um 10.00 Uhr | Konfirmation/Jubelkonfirmation mit Abendmahl mit Pfarrer Wolf |

**24.04. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr**

**Gottesdienste in Lieskau:**

| | |
|---|---|
| 07.04. um 09.00 Uhr | mit Pfarrer Hainsch |
| 14.04. um 10.00 Uhr | zentraler Gottesdienst der Konfirmanden **in Betten** |
| 21.04. um 09.00 Uhr | mit Pfarrer Wolf |
| 05.05. um 09.00 Uhr | mit Pfarrer Wolf |

**17.04. Gemeindenachmittag um 14.00 Uhr**

**Gottesdienste in Lichterfeld:**

**Freitag, 26.04. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr**

**Gottesdienste in Göllnitz:**

| | |
|---|---|
| 01.04. um 09.00 Uhr | mit Pfarrer Wolf |
| 14.04. um 10.00 Uhr | zentraler Gottesdienst der Konfirmanden **in Betten** |
| 28.04. um 09.00 Uhr | mit Pfarrer Hainsch |

**25.04. Frauenkreis um 15.00 Uhr**

**Gottesdienste in Sallgast:**

| | |
|---|---|
| 14.04. um 10.00 Uhr | zentraler Gottesdienst der Konfirmanden **in Betten** |
| 28.04. um 10.00 Uhr | mit Pfarrer Hainsch |

**19.04. Frauenkreis um 15.00 Uhr**

**Gottesdienste in Dollenchen:**

| | |
|---|---|
| 01.04. um 10.00 Uhr | mit Pfarrer Wolf |
| 07.04. um 10.00 Uhr | mit Pfarrer Hainsch |
| 14.04. um 10.00 Uhr | zentraler Gottesdienst der Konfirmanden **in Betten** |
| 21.04. um 10.00 Uhr | mit Pfarrer Wolf |
| 05.05. um 10.30 Uhr | Konfirmation mit Abendmahl; Pfarrer Wolf |

**18.04. Frauenkreis um 15.00 Uhr**

**Gottesdienst in Lipten:**

| | |
|---|---|
| 14.04. um 10.00 Uhr | zentraler Gottesdienst der Konfirmanden **in Betten** |
| 21.04. um 11.00 Uhr | mit Pfarrer Wolf |

**Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern ein gesegnetes Osterfest.**

* beachten sie bitte die veränderten Gottesdienstzeiten
Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen wird recht herzlich eingeladen.

***Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wen sollte mich grauen?***
*Psalm 27,1*

*Gemeindekirchenräte der Pfarrsprengel*
*Massen – Breitenau – Betten – Lieskau – Göllnitz – Sallgast – Dollenchen – Lipten*

# Altersjubiläen im Jahr 2013 für den Monat April

Stand: 22.03.2013

## 70. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 05.04. | Weiß, Irene | Massen-Niederlausitz OT Massen |
| 08.04. | Dowiasch, Erika | Massen-Niederlausitz OT Massen/Tanneberg |
| 09.04. | Janda, Gisela | Sallgast OT Sallgast |
| 17.04. | Decker, Regina | Crinitz |
| 17.04. | Friedrich, Erwin | Crinitz |
| 18.04. | Jans, Rüdiger | Sallgast OT Sallgast/Klingmühl |
| 19.04. | Steinigk, Barbara | Crinitz |
| 30.04. | Lichan, Werner | Crinitz |

## 75. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 20.04. | Radochla, Siglinde | Lichterfeld-Schacksdorf OT Lieskau |
| 20.04. | Simmen, Lisa | Sallgast OT Dollenchen |
| 21.04. | Elsner, Annelies | Crinitz |
| 22.04. | Kauer, Gerhard | Massen-Niederlausitz OT Massen/Tanneberg |
| 27.04. | Müller, Lieselotte | Lichterfeld-Schacksdorf OT Schacksdorf |
| 28.04. | Mann, Margarete | Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld/Ther. |

## 80. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 06.04. | Schimpfkäse, Ilse | Crinitz OT Gahro |

## 85. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 18.04. | Krengel, Traute | Massen-Niederlausitz OT Babben |
| 19.04. | Kupsch, Lucie | Crinitz OT Gahro |
| 26.04. | Herrmann, Ruth | Crinitz |

## 90. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 28.04. | Winkler, Charlotte | Sallgast OT Sallgast/Henriette |

## 93. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 01.04. | Seidel, Gertrud | Sallgast OT Göllnitz |

## 96. Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 14.04. | Jordan, Frieda | Crinitz OT Gahro |

# Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst April 2013

## Bereiche Finsterwalde/Crinitz und Doberlug-Kirchhain/Sonnewalde

| | |
|---|---|
| Mo., Die. u. Do. | von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr am Folgetag |
| Mi. | von 13.00 Uhr bis 07.00 Uhr am Folgetag |
| Fr. | von 13.00 Uhr bis 07.00 Uhr am Montag |

**Bundesweite einheitliche Rufnummer**
**116117**

**Bereich Sallgast:**

**Der Sonderbereitschaftsdienst von Fr. Dipl.-Med. Steiger für den Bereich Sallgast entfällt. Für alle Patienten gilt die bundesweite einheitliche Rufnummer: 116117.**

01.04. - 30.04. übernimmt Finsterwalde

## Akutsprechstunde Samstag 08:00 bis 10:00 Uhr

| | |
|---|---|
| 06.04.2013 | Dr. Prell, Schacksdorfer Straße |
| 13.04.2013 | Fr. Dr. Kuhn, Ärztehaus Süd |
| 20.04.2013 | Fr. Dr. Kubutat, Massen, Finsterwalder Str. |
| 27.04.2013 | Dr. Neumann, Schacksdorfer Straße |

# Ende Allgemeiner Amtsanzeiger